



Deutsche
Beteiligungs AG

QUARTALS- MITTEILUNG

zum 30. Juni 2021

3. QUARTAL 2020/2021

KONZERNKENNZAHLEN

		1.–3. Quartal 2020/2021 bzw. 30.6.2021	1.–3. Quartal 2019/2020 bzw. 30.9.2020	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020
Zentrales wirtschaftliches Ziel:					
Steigerung des Unternehmenswertes					
Nettovermögenswert der Private-Equity-Investments (Stichtag) ¹	Mio. €	622,7	422,0		
Ergebnis Fondsberatung	Mio. €	13,9	6,6	4,8	3,1
Segment Private-Equity-Investments					
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	Mio. €	126,8	-25,3	56,1	50,9
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	118,0	-31,2	53,3	49,0
Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft	Mio. €	19,2	-12,3	40,2	-2,0
Nettovermögenswert (Stichtag) ¹	Mio. €	622,7	422,0		
Segment Fondsberatung					
Erträge aus dem Fondsgeschäft	Mio. €	32,5	21,4	10,7	7,0
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	13,9	6,6	4,8	3,1
Verwaltetes oder beratenes Vermögen (Stichtag)	Mio. €	2.643,4	2.582,6		
Sonstige Kennzahlen					
Konzernergebnis	Mio. €	131,2	-24,6	58,0	52,1
Eigenkapital (Stichtag)	Mio. €	643,3	423,5		
Ergebnis je Aktie ²	€	7,89	-1,58	3,49	3,25
Anzahl Mitarbeiter (Stichtag, einschl. Auszubildende) ³		79	81		

1 Inklusive des Mittelzuflusses aus der Kapitalerhöhung, die im Mai 2021 abgeschlossen wurde

2 Bezogen auf die gewichtete Anzahl der Aktien der jeweiligen Periode

3 30.6.2021: Eine Position (im Vorjahr: zwei Positionen) vorübergehend doppelt besetzt

AUF EINEN BLICK

Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG investiert in gut positionierte mittelständische Unternehmen mit Potenzial. Ein Schwerpunkt unserer Investitionen liegt traditionell in industriellen Sektoren, denen der deutsche Mittelstand seinen weltweit hervorragenden Ruf verdankt. In den letzten Jahren entfällt ein zunehmender Teil unseres Portfolios auf Unternehmen in den Wachstumssektoren Breitband-Telekommunikation, IT-Services/Software und Healthcare. Unser nachhaltiger, wertsteigernder unternehmerischer Investitionsansatz macht die DBAG zu einem begehrten Beteiligungspartner im deutschsprachigen Raum. Wir erzielen seit vielen Jahren überdurchschnittliche Erfolge – für unsere Portfoliounternehmen wie für unsere Aktionäre und die Investoren der von uns beratenen Private-Equity-Fonds.

INHALT

BRIEF AN UNSERE AKTIONÄRE	5	NACHTRAGSBERICHT	20
ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN EREIGNISSE UND GESCHÄFTE	6	CHANCEN UND RISIKEN	21
ERTRAGSLAGE	8	PROGNOSE	21
Nettoerträge aus dem Beteiligungsgeschäft	9	SONSTIGE ANGABEN	22
FINANZLAGE	12	ANLAGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG	23
VERMÖGENSLAGE	13	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	23
Finanzanlagen	14	Konzern-Kapitalflussrechnung	24
Portfoliostruktur	15	Konzernbilanz	25
Portfolio und Portfoliowert	16	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	26
GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN	18	Angaben zur Segmentberichterstattung	27
Segment Private-Equity-Investments	18	WEITERE INFORMATIONEN	29
Segment Fondsberatung	19	FINANZKALENDER	29

HIGHLIGHTS

EIGENKAPITAL UM

100

MIO. EURO ERHÖHT

UNGEPLANTER
WERTBEITRAG AUS
VERÄUSSERUNG
VON BLIKK

ANGEHOBENE
PROGNOSE
BESTÄTIGT

SOLIDE FINANZIELLE
ABSICHERUNG DER
MITTELFRISTIG
GEPLANTEN
INVESTITIONEN

NETTOVERMÖGENSWERT DER
PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS
AUF

622,7

MIO. EURO GESTEIGERT

BRIEF AN UNSERE AKTIONÄRE

*Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre,*

Im Mai 2021 haben wir erfolgreich eine Kapitalerhöhung platziert. Mit dieser Maßnahme setzen wir unsere Strategie, Unternehmensbeteiligungen langfristig über den Aktienmarkt zu finanzieren, konsequent fort. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 100 Millionen Euro und die erwarteten Rückflüsse aus den jüngsten Veräußerungen erhöhen unseren Spielraum für künftige Investitionen erheblich. Weitere Flexibilität gewinnen wir über unsere ausgeweiteten Kreditlinien. Gute Voraussetzungen für das umfangreiche Investitionsprogramm, das wir uns vorgenommen haben: Im laufenden Geschäftsjahr und in den beiden Folgejahren planen wir, jeweils durchschnittlich 120 Millionen Euro und damit rund 40 Prozent mehr zu investieren als im zurückliegenden Dreijahreszeitraum. Auf diese Weise schaffen wir eine deutlich verbreiterte Basis für Wertsteigerungen für unsere Aktionäre.

Unser vergrößertes Investmentteam arbeitet mit hoher Intensität daran, attraktive neue Portfoliounternehmen zu identifizieren und zu analysieren: In den ersten neun Monaten konnten wir uns mit 241 Beteiligungsmöglichkeiten befassen – doppelt so vielen wie im noch stärker pandemiegeprägten Vorjahreszeitraum. Auch der Vergleich zum Fünfjahresdurchschnitt in Höhe von 226 Beteiligungsmöglichkeiten jährlich zeigt die gestiegene Aktivität in den letzten neun Monaten.

Der Erfolg, mit dem wir Entwicklungen bei unseren Beteiligungen begleiten, lässt sich im Neunmonatszeitraum nicht nur an den Wertbeiträgen aus Veräußerungen ablesen. Auch der Wert unserer 32 aktiven Unternehmensbeteiligungen hat so deutlich zugelegt, dass der Nettovermögenswert je Aktie den Vorjahreswert um 20,3 Prozent übertrifft. Der Verwässerungseffekt aus der Kapitalerhöhung wurde damit sichtbar überkompensiert. Dazu haben unsere Beteiligungen in der Breitband-Telekommunikation und in IT-Services/Software beigetragen, aber auch die Portfoliounternehmen mit Industriebezug entwickelten sich erfreulich. Sie hätten noch stärker von einer steigenden Nachfrage profitiert, hätten nicht Lieferengpässe bei Vorprodukten, steigende Rohstoffpreise und Frachtraten diese Entwicklung in Einzelfällen gebremst.

Die positive Entwicklung unserer Portfoliounternehmen und der ungeplante Wertbeitrag aus der Veräußerung der blick-Gruppe haben uns am 22. Juli 2021 veranlasst, unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2020/2021 erneut anzuheben.

Ihr Vorstand

der Deutschen Beteiligungs AG



Torsten Grede



Tom Alzin



Jannick Hunecke



Susanne Zeidler

ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN EREIGNISSE UND GESCHÄFTE

Berichterstattung über wesentliche Veränderungen bei den Co-Investments an der Seite der DBAG-Fonds und bei den Langfristigen Beteiligungen im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021. Soweit im Folgenden nicht ausdrücklich erwähnt, waren die genannten Transaktionen mit keiner weiteren Eigenkapitalzufuhr seitens der DBAG verbunden.

ZWEI VERÄUSSERUNGEN
VOLLZOGEN (DNS:NET) BZW.
VEREINBART (TELIO),
EIN ERWERB (R+S) SOWIE
EINE FUSION (VITRONET UND
DING) VOLLZOGEN

DREI
UNTERNEHMENSZUKÄUFE
AUF EBENE DER
PORTFOLIOUNTERNEHMEN
VEREINBART BZW. AUCH
ABGESCHLOSSEN

DBAG Fund VII

SERO GMBH (Sero) – Entwicklungs- und Fertigungsdienstleister für elektronische Komponenten

- › Im Juni 2021 Vollzug des Zukaufs von Solid Semecs B.V., Uden/Niederlande (Semecs), der im Mai 2021 vereinbart worden war
- › Für den Kauf investiert DBAG Fund VII rund 16 Millionen Euro; davon entfallen 3,6 Millionen Euro auf den Anteil der DBAG.

BLIKK HOLDING GMBH (blikk) – Radiologie und Nuklearmedizin

Im Juni 2021 Vollzug des Zukaufs von Radiologie am Europa Center, Berlin

Zur nach dem Stichtag vereinbarten Veräußerung von blikk siehe Nachtragsbericht, Seite 20. Der Wertbeitrag für das dritte Quartal in Höhe von 26,0 Millionen Euro wurde bereits bei der Bewertung zum 30. Juni 2021 berücksichtigt.

DBAG Fund VI

TELIO MANAGEMENT GMBH (Telio) – Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug

- › Nach sechs Jahren Haltedauer im Juni 2021 Veräußerung an den britischen Finanzinvestor Charterhouse Capital Partners LLP vereinbart
- › Der Veräußerungserlös entspricht in etwa der Bewertung der Beteiligung im IFRS-Zwischenabschluss der DBAG zum 31. März 2021. Deshalb ergibt sich für das 3. Quartal aus der Transaktion kein weiterer Wertbeitrag.
- › Über eine Rückbeteiligung von insgesamt rund 13 Prozent – davon entfallen auf die DBAG etwa 2,5 Prozentpunkte – werden DBAG und DBAG Fund VI an der weiteren Entwicklung des Unternehmens teilhaben.

DBAG ECF

DNS:NET INTERNET SERVICE GMBH (DNS:Net) – Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen

- › Im Juni 2021 Vollzug der Veräußerung, die im März vereinbart worden war

VITRONET GMBH (vitronet) – Errichtung von Glasfasernetzen

- › Fusion von vitronet mit der Deutsche Infrastruktur- und Netzgesellschaft (DING)
- › Künftiger Marktauftritt als vitronet-Gruppe
- › Durch die Fusion entsteht auf dem stark wachsenden Markt für den Ausbau der Glasfaser- und Energieinfrastruktur ein Anbieter mit einer breiten regionalen Abdeckung und einem Leistungsspektrum, das von der Planung und dem Bau der Anlagen bis zum Betrieb und Service alle wesentlichen Wertschöpfungsschritte umfasst.
- › Vereinbarung des Zukaufs von Meyer Straßenbau im Juni 2021

Langfristige Beteiligungen

R+S GROUP AG (R+S) – Technische Gebäudeausrüstung

- › Im Mai 2021 Vollzug des Erwerbs, der im März 2021 vereinbart worden war
- › Die DBAG hat 16,0 Millionen Euro investiert und stärkt damit das Eigenkapital der Gesellschaft.

ERTRAGSLAGE

Berichterstattung über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. Juni 2021. Nur wenn ausdrücklich erwähnt, beziehen sich die Ausführungen allein auf das 3. Quartal.

VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	126.761	-25.295	56.105	50.944
Erträge aus dem Fondsgeschäft	31.520	20.397	10.373	6.721
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	158.280	-4.898	66.477	57.666
Personalaufwand	-18.636	-11.697	-6.539	-3.398
Sonstige betriebliche Erträge	2.206	2.805	308	1.069
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.658	-10.537	-2.077	-3.157
Zinsergebnis	-287	-321	-142	-117
Übrige Ergebnisbestandteile	-26.376	-19.749	-8.450	-5.603
Ergebnis vor Steuern	131.904	-24.646	58.028	52.062
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-731	17	0	0
Ergebnis nach Steuern	131.174	-24.629	58.028	52.062
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter	-7	-7	-2	-2
Konzernergebnis	131.167	-24.636	58.026	52.060
Sonstiges Ergebnis	440	-722	175	24
Konzern-Gesamtergebnis	131.607	-25.359	58.200	52.084

ERTRÄGE AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT (NETTO)

› Vgl. Seite 9 bis 11

ERTRÄGE AUS DEM FONDSGESCHÄFT

- › Erträge aus dem DBAG Fund VIII: 13,9 Millionen Euro; im Vorjahr noch keine Erträge, da die Investitionsperiode des Fonds noch nicht begonnen hatte
- › Erträge aus dem DBAG Fund VII: 10,8 Millionen Euro; im Vorjahr 13,1 Millionen Euro; Rückgang resultiert aus der Umstellung der Bemessungsgrundlage für den Hauptfonds („investiertes Kapital“, nach zuvor „Investitionszusagen“), gegenläufig Erträge aus dem Top-up Fund nach neuer Beteiligung
- › Erträge aus DBAG Fund VI und DBAG ECF wie erwartet leicht unter Vorjahr

PERSONALAUFWAND

- › Anstieg im Wesentlichen aufgrund gestiegener Rückstellungen für variable Vergütungen, die den Unternehmenserfolg berücksichtigen
- › Zudem Anstieg der Zahl der Mitarbeiter um drei auf 79

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

- › Rückgang der Erträge aus der Weiterbelastung von Beratungsaufwendungen für Transaktionen beratener Fonds
- › Rückgang der Erträge wegen Abgang von Wertpapieren auf null

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

- › Rückgang weiterbelastbarer Beratungsaufwendungen für Transaktionen beratener Fonds
- › Anstieg der Beratungsaufwendungen für Transaktionen in Langfristigen Beteiligungen
- › Pandemiebedingt deutlicher Rückgang der Reise- und Repräsentationsaufwendungen
- › Gestiegene Aufwendungen für die IT-Infrastruktur und den kontinuierlichen Ausbau entsprechender Sicherheitsstandards

Nettoerträge aus dem Beteiligungsgeschäft

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (brutto)	141.455	-40.349	57.132	52.854
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften	-26.554	9.463	-8.186	-5.677
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (netto)	114.901	-30.887	48.945	47.177
Laufende Erträge aus dem Portfolio	17.222	5.446	5.610	3.445
Erträge aus dem Portfolio	132.124	-25.440	54.556	50.622
Ergebnis aus übrigen Aktiva und Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	-5.364	144	1.546	322
Erträge aus sonstigen Finanzanlagen	1	1	2	0
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	126.761	-25.295	56.105	50.944

BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS PORTFOLIO (BRUTTO)

› Vgl. Seite 10 bis 11

ERGEBNIS FÜR ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER DER KONZERNINTERNEN INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

- › Betrifft im Wesentlichen rechnerischen Carried Interest (zur Erläuterung von „Carried Interest“ vgl. Konzern-Jahresfinanzbericht 2019/2020, S. 13, 20 und 43).
- › Korrespondierend zum höheren Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis ist der entsprechende Abzugsposten deutlich gestiegen.

LAUFENDE ERTRÄGE AUS DEM PORTFOLIO

- › Anstieg betrifft überwiegend Zinsen aus Gesellschafterdarlehen; im Neunmonatszeitraum deutlich gestiegen, vor allem weil sich aus neuen Darlehen an bestehende und neue Portfoliounternehmen eine höhere Darlehenssumme ergeben hat
- › Darüber hinaus wirkten sich die Veräußerungen der Beteiligungen an Rheinhold & Mahla sowie DNS:Net aus; aufgrund der im Rahmen dieser Beteiligungen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen konnten nun Zinsen vereinnahmt werden.

ERGEBNIS AUS ÜBRIGEN AKTIVA UND PASSIVA DER KONZERNINTERNEN INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

- › Anstieg des Abzugspostens resultiert im Wesentlichen aus der Vergütung für den Verwalter des DBAG Fund VIII, die auf Basis des zugesagten Kapitals ermittelt wird; im Vorjahr noch nicht angefallen, da die Investitionsperiode des Fonds noch nicht begonnen hatte.

Bewertungs- und Abgangsergebnis aus dem Portfolio (brutto)

BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS AUS DEM PORTFOLIO (BRUTTO) NACH ERGEBNISQUELLEN QUELLENANALYSE 1

in Tsd. €	1.-3. Quartal 2020/2021	1.-3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020
Zeitwert nicht börsennotierter Beteiligungen				
Ergebnisveränderung	113.391	-61.300	13.625	-13.543
Veränderung Verschuldung	-28.132	-42.055	-2	-38.138
Veränderung Multiplikatoren	35.139	60.583	40.493	105.135
Veränderung Wechselkurse	-398	157	198	-965
Veränderung Sonstiges	1.887	759	1.188	318
Zwischensumme	121.887	-41.856	55.502	52.807
Abgangsergebnis	19.821	1.616	2.143	341
Sonstiges	-253	-108	-513	-294
	141.455	-40.349	57.132	52.854

ZEITWERT NICHT BÖRSENNOTIERTER BETEILIGUNGEN

- › Bewertungsergebnis aus 23 aktiven Unternehmensbeteiligungen, die mit dem Multiplikatorverfahren und drei Unternehmensbeteiligungen, die auf der Basis von Veräußerungsmultiplikatoren bewertet werden, aufgegliedert nach fünf Ergebnisquellen
- › Ergebnisveränderung: Im Neunmonatszeitraum und im 3. Quartal weiterhin gute Ergebnisentwicklung der Beteiligungen in der Breitband-Telekommunikation, vor allem durch Vollzug mehrerer Zukäufe durch ein Portfoliounternehmen mit einer Buy-and-build-Strategie, und in IT-Services/Software; zudem sehr positive Entwicklung eines Unternehmens aus den sonstigen Sektoren; bei den Unternehmen mit Industriebezug höhere Wertbeiträge insbesondere von den Automobilzulieferern sowie von den Beteiligungen im Maschinen- und Anlagenbau. Die Beiträge der Unternehmen mit Industriebezug wären noch höher ausgefallen, hätten nicht vereinzelt Belastungen die Ergebnisentwicklung gebremst (Lieferengpässe aufgrund Komponentenknappheit trotz hohen Auftragsbestands, Belastungen durch steigende Rohmaterialkosten und Frachtraten sowie eine erwartete Zunahme negativer Einflüsse aufgrund von Lieferengpässen vor allem bei Halbleitern in der Automobilindustrie).
- › Veränderung Verschuldung: Betrifft im Wesentlichen die Fremdfinanzierung der oben genannten Zukäufe
- › Veränderung Multiplikatoren: Positive Effekte vor allem bei den Beteiligungen in der Breitband-Telekommunikation und in IT-Services/Software; hingegen deutliche Bewertungsabschläge bei den Vergleichsunternehmen der Automobilzulieferer um mehr als drei Punkte; zusätzlich wesentlicher Einfluss aus dem vereinbarten Kaufpreis für die blick-Gruppe.

ABGANGSERGEBNIS

- › Im Wesentlichen vollzogene Veräußerungen von Rheinhold & Mahla sowie DNS:Net; zusätzlich nachlaufende Erlöse aus der Veräußerung einer Beteiligung des verbliebenen fremdgemagten ausländischen Buy-out-Fonds.

**BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS AUS DEM PORTFOLIO (BRUTTO) NACH
ERGEBNISQUELLEN QUELLENANALYSE 2**

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020
Positives Ergebnis	152.745	37.363	68.426	56.118
Negatives Ergebnis	-11.290	-77.712	-11.294	-3.264
	141.455	-40.349	57.132	52.854

**BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS AUS DEM PORTFOLIO (BRUTTO) NACH
ERGEBNISQUELLEN QUELLENANALYSE 3**

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020
Bewertungsergebnis	96.994	-41.965	28.945	52.513
Noch nicht realisiertes Abgangsergebnis	24.640	0	26.043	0
Abgangsergebnis	19.821	1.616	2.143	341
	141.455	-40.349	57.132	52.854

POSITIVES ERGEBNIS

- › 19 Unternehmen und der verbliebene fremdgemanagte ausländische Buy-out-Fonds (Vorjahr: zehn)

NEGATIVES ERGEBNIS

- › Sechs Unternehmen (Vorjahr: 18 und der fremdgemanagte ausländische Buy-out-Fonds)

NEUTRALES ERGEBNIS

- › Sechs Beteiligungen (Vorjahr: eine) werden aufgrund der Haltedauer von weniger als einem Jahr mit dem Transaktionspreis bewertet; auf diese Beteiligungen entfallen 13 Prozent des Portfoliowertes. Für ein zum Zeitwert bewertetes Unternehmen hat sich keine Wertveränderung ergeben.

BEWERTUNGSERGEBNIS

- › Bewertungsergebnis durch die insgesamt positive operative Entwicklung der Portfoliounternehmen geprägt (vgl. Quellenanalyse 1)

NOCH NICHT REALISIERTES ABGANGSERGEBNIS

- › Enthält Wertbeiträge aus vereinbarten, aber zum Stichtag noch nicht abgeschlossenen Veräußerungen der blick-Gruppe und von Telio

ABGANGSERGEBNIS

- › Vgl. Quellenanalyse 1

FINANZLAGE

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

MITTELZUFLUSS (+)/ MITTELABFLUSS (-)

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020
Konzernergebnis	131.167	-24.636	58.026	52.060
Wertsteigerung (-)/Wertreduzierung (+) und positive (-)/negative (+) Abgangsergebnisse von Finanzanlagen	-126.395	26.334	-55.737	-50.093
Sonstige nicht zahlungswirksame Veränderungen	-17.734	-18.758	3	-5.530
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-12.962	-17.060	2.291	-3.563
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	80.191	44.949	62.777	1.067
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-55.877	-45.702	-44.609	-3.106
Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen Finanzinstrumenten	25.988	14.518	25.540	0
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Finanzinstrumente	-31.122	-26.047	-3.522	0
Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft	19.180	-12.282	40.185	-2.039
Einzahlungen (+)/Auszahlungen (-) von Wertpapieren	0	20.511	0	5.023
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-69	-343	-7	-155
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	19.110	7.886	40.179	2.829
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	100.176	0	100.176	0
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-755	-741	-246	-252
Einzahlungen aus der Ziehung der Kreditlinien	60.500	0	17.200	0
Auszahlungen für die Rückführung von Kreditlinien	-13.100	0	-13.100	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividende)	-12.035	-22.566	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	134.786	-23.307	104.030	-252
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	140.934	-32.480	146.500	-986
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	18.367	43.934	12.801	12.440
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	159.301	11.454	159.301	11.454

CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT

- › Beeinflusst durch Stundung der Beratungsvergütung für DBAG Fund VII; der seit Juli 2019 aufgelaufene Stundungsbetrag erhöhte sich im Berichtsquartal um weitere 2,8 Millionen Euro auf insgesamt 24,8 Millionen Euro; Zufluss dieser Beratungsvergütung bei Vollzug der Veräußerung von blick
- › Zudem Schwankungen auch in Abhängigkeit von Abrufterminen bei den Fondsinvestoren; Vergütung für Beratung des DBAG Fund VIII im 1. Quartal 2020 (4,3 Millionen Euro) war bereits vor dem letzten Bilanzstichtag abgerufen und vereinnahmt worden (vgl. Konzern-Jahresfinanzbericht S. 45) – entsprechend im Berichtszeitraum kein Mittelzufluss.

CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT

- › Seit Verkauf der Wertpapiere vollständig durch den Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft und durch dessen geschäftstypische Volatilität geprägt
- › Mittelzufluss aus der Pfaudler-Transaktion (Umplatzierung von Aktien sowie Teilveräußerung des operativen Geschäfts) und den Veräußerungen von Rheinhold & Mahla sowie DNS:Net.

FINANZMITTEL

- › Zum Stichtag ausschließlich flüssige Mittel; weitere Finanzmittel von 7,9 Millionen Euro liegen bei den konzerninternen Investmentgesellschaften.

VERMÖGENSLAGE

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

in Tsd. €	30.6.2021	30.9.2020
Finanzanlagen	492.821	390.741
Übrige langfristige Vermögenswerte	5.781	6.250
Aktive latente Steuern	0	214
Langfristige Vermögenswerte	498.602	397.204
Sonstige Finanzinstrumente	31.122	25.988
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.580	10.595
Flüssige Mittel	159.301	18.367
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	33.575	22.432
Kurzfristige Vermögenswerte	238.579	77.382
Aktiva	737.181	474.587
Eigenkapital	643.278	423.531
Langfristiges Fremdkapital	20.531	21.305
Kurzfristiges Fremdkapital	73.371	29.751
Passiva	737.181	474.587

BILANZSUMME

- › Anstieg um mehr als die Hälfte seit dem Ende des Geschäftsjahres 2019/2020

LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

- › Vor allem durch Wertzuwachs der Finanzanlagen absolut betrachtet signifikant gestiegen
- › Zur Erläuterung der Finanzanlagen vgl. Seite 14 bis 17
- › Anteil am Gesamtvermögen geht jedoch auf 67,6 Prozent zurück (30. September 2020: 83,7 Prozent)

KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

- › Zunahme durch deutlich ausgeweitete flüssige Mittel nach Kapitalerhöhung

EIGENKAPITAL

- › Durch Kapitalerhöhung und hohes Konzernergebnis deutlich über dem Stand zum 30. September 2020
- › Eigenkapitalquote weiterhin hoch und mit 87,3 Prozent (30. September 2020: 89,2 Prozent) nur leicht rückläufig
- › Deckt das langfristige Vermögen vollständig und das kurzfristige Vermögen mittlerweile zu 60,6 Prozent (30. September 2020: 34,0 Prozent)

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

- › Resultiert insbesondere aus der gegenüber dem 30. September 2020 erfolgten weiteren Inanspruchnahme der Kreditlinien
- › Zum Stichtag sind vom Gesamtvolumen von 106,7 Millionen Euro insgesamt 60,5 Millionen Euro gezogen.

Finanzanlagen

in Tsd. €	30.6.2021	30.9.2020
Portfoliowert		
brutto	541.575	428.475
Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften	-47.097	-32.871
Netto	494.478	395.604
Übrige Aktiva/Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	-1.762	-4.917
Sonstige Finanzanlagen	105	55
Finanzanlagen	492.821	390.741

PORTFOLIOWERT BRUTTO

› Vgl. Seite 15 bis 17

ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER DER KONZERNINTERNEN INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

- › Betreffen überwiegend Carried Interest
- › Anstieg seit Beginn des Geschäftsjahres resultiert vor allem aus Wertveränderungen der Portfolien des DBAG ECF und des DBAG Fund VI

ÜBRIGE AKTIVA/PASSIVA DER KONZERNINTERNEN INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

- › Resultiert im Wesentlichen aus einem höheren Fremdkapital der Gesellschaften aufgrund der im Neunmonatszeitraum deutlich ausweiteten Investitionstätigkeit
- › Die Position spiegelt die kurzfristigen Darlehen, die die DBAG ihren konzerninternen Investmentgesellschaften zur Zwischenfinanzierung von Kapitalabrufen für Folgeinvestitionen gewährt.

Portfoliostruktur

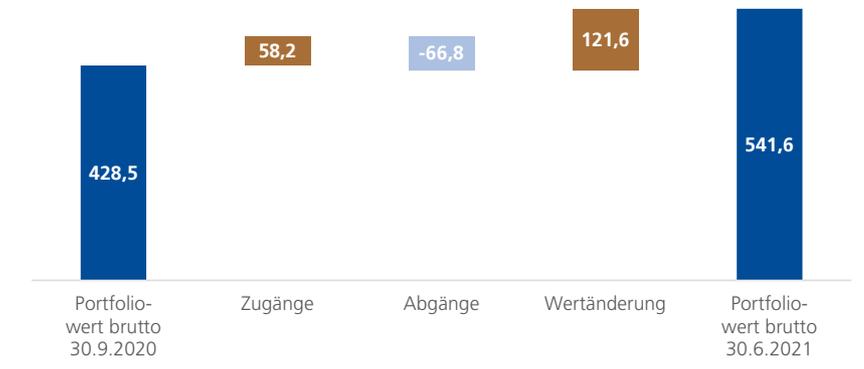
PORTFOLIOSTRUKTUR (15 GRÖSSTE BETEILIGUNGEN GEMESSEN AM PORTFOLIOWERT AM 30.6.2021)

Unternehmen	Anschaffungskosten in Mio. €	Anteil DBAG in %	Beteiligungsart	Branche	Anteil Gruppe am Portfoliowert in %
blick Holding GmbH	19,0	11,0	MBO	Healthcare	
Cartonplast Holding GmbH	25,3	16,4	MBO	Industriedienstleistungen	
Pfaunder International S.à r.l.	1,2	17,6	MBO	Maschinen- und Anlagenbau	
vitronet-Gruppe	14,7	41,2	MBO	Breitband-Telekommunikation	
von Poll Immobilien GmbH	11,7	30,1	MBO	Dienstleistungen	42,4
Cloudflight GmbH	10,3	17,1	MBO	IT-Services/Software	
congatec Group GmbH	22,9	20,4	MBO	Industrielle Komponenten	
duagon Holding AG	24,6	21,4	MBO	Industrielle Komponenten	
netzkontor nord GmbH	5,0	35,8	MBO	Breitband-Telekommunikation	
Telio Management GmbH	14,3	15,8	MBO	Sonstige	22,1
Karl Eugen Fischer GmbH	22,6	20,6	MBO	Maschinen- und Anlagenbau	
Oechsler AG	11,2	8,4	Wachstum	Automobilzulieferer	
Polytech Health & Aesthetics GmbH	14,6	15,3	MBO	Healthcare	
R+S Group AG	16,0	75,1	Langfristige Beteiligung	Industriedienstleistungen	
Solvares Group	14,3	16,9	MBO	IT-Services/Software	14,8

Auf die 15 wertvollsten Beteiligungen entfielen zum 30. Juni 2021 rund 79 Prozent des Portfoliowertes (30. September 2020: 76 Prozent). In der Tabelle sind diese 15 Beteiligungen nach ihrem Portfoliowert in drei Gruppen zu jeweils fünf Unternehmen gegliedert und innerhalb ihrer Gruppe alphabetisch geordnet. Die erste Gruppe besteht aus den fünf Beteiligungen mit dem höchsten Portfoliowert, gefolgt von jeweils fünf weiteren, die die sechst- bis zehntgrößten bzw. die elft- bis fünfzehntgrößten Beteiligungen (jeweils nach Portfoliowert) enthalten.

Portfolio und Portfoliowert

ENTWICKLUNG DES PORTFOLIOWERTES in Mio. €



PORTFOLIOWERT AM 30. JUNI 2021

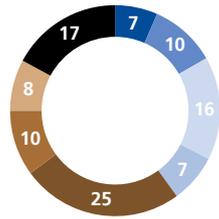
- › 32 aktive Unternehmensbeteiligungen: Wert 536,9 Millionen Euro (30. September 2020: 421,0 Millionen Euro)
- › Sonstige Beteiligungen („Sonstiges“): Beteiligung an einem fremdgemanagten ausländischen Private-Equity-Fonds sowie an Gesellschaften, über die (überwiegend) Garantieeinbehalte aus früheren Veräußerungen abgewickelt werden, Wert 4,7 Millionen Euro (30. September 2020: 7,5 Millionen Euro)
- › Entspricht dem 1,34-Fachen der ursprünglichen Anschaffungskosten (30. September 2020: dem 1,1-Fachen)
- › Geschäftsmodelle mit Industriebezug sind insgesamt weiterhin leicht unter Anschaffungskosten bewertet (0,9-Faches).
- › Vier der 32 Portfoliounternehmen in der Breitband-Telekommunikation tätig; mit dem 3,7-Fachen der Anschaffungskosten bewertet; 25 Prozent des Portfoliowertes (30. September 2020: 27 Prozent)

VERÄNDERUNG DES PORTFOLIOWERTES

- › Zugänge: Im Wesentlichen congatec und R+S Group (zusammen 39,8 Millionen Euro)
- › Abgänge: Ganz überwiegend DNS:Net, Pfaudler und Rheinhold & Mahla (63,4 Millionen Euro)
- › Wertänderung: Im Wesentlichen aufgrund der operativen Entwicklung der Portfoliounternehmen sowie Wertbeitrag aus der Veräußerung der blick-Gruppe (vgl. Quellenanalyse 1)

PORTFOLIOWERT NACH BRANCHEN

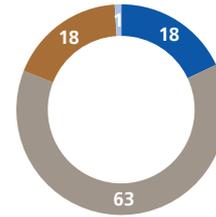
in %



- Automobilzulieferer
- Industriedienstleistungen
- Industrielle Komponenten
- Maschinen- und Anlagenbau
- Breitband-Telekommunikation
- Healthcare
- IT-Services/Software
- Sonstiges

PORTFOLIOWERT NACH BETEILIGUNGSDAUER

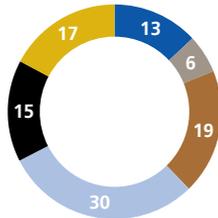
in %



- < 2 Jahre
- 2 bis 5 Jahre
- > 5 Jahre
- Sonstiges

PORTFOLIOWERT NACH VERSCHULDUNGSGRAD

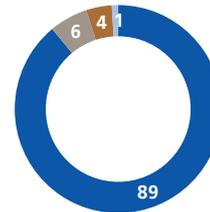
in %



- < 1,0
- 1,0 bis < 2,0
- 2,0 bis < 3,0
- 3,0 bis < 4,0
- ≥ 4,0
- Sonstiges

PORTFOLIOWERT NACH BETEILIGUNGSFORM

in %



- Management-Buy-outs
- Wachstumsfinanzierungen
- Langfristige Beteiligungen
- Sonstiges

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

Segment Private-Equity-Investments

ERGEBNISRECHNUNG SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

in Tsd. €	1.–3. Quartal 2020/2021	1.–3. Quartal 32019/2020	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	126.761	-25.295	56.105	50.944
Übrige Ergebnisbestandteile	-8.767	-5.952	-2.848	-1.984
Ergebnis vor Steuern	117.993	-31.247	53.256	48.961

NETTOVERMÖGENSWERT UND VERFÜGBARE MITTEL

in Tsd. €	30.6.2021	30.9.2021
Finanzanlagen	492.821	390.741
Sonstige Finanzinstrumente	31.122	25.988
Finanzmittel	159.301	18.367
Kreditverbindlichkeiten	-60.500	-13.100
Nettovermögenswert	622.744	421.997
Finanzmittel	159.301	18.367
Kreditlinien	46.160	76.900
Verfügbare Mittel	205.461	95.267
Co-Investitionszusagen an der Seite der DBAG-Fonds	272.242	311.324

ERGEBNIS VOR STEUERN

- › Erheblich höherer Wertbeitrag aus der operativen Entwicklung der Portfoliounternehmen (vgl. „Ertragslage“)

ÜBRIGE ERGEBNISBESTANDTEILE

- › Anstieg der Aufwendungen über Plan soweit es Positionen betrifft, die den Unternehmenserfolg spiegeln (vgl. „Ertragslage“); enthält interne Verwaltungsvergütung für das Segment Fondsberatung (inzwischen nur noch DBAG ECF) mit – wie im Vorjahr – 1,0 Millionen Euro

NETTOVERMÖGENSWERT

- › Nettovermögenswert je Aktie (adjustiert um Kapitalerhöhung und inklusive der nach der Hauptversammlung ausgeschütteten Dividende) steigt um 20,3 Prozent; positive Wertentwicklung der Beteiligungen überkompensiert Verwässerungseffekt.

CO-INVESTITIONSZUSAGEN AN DER SEITE DER DBAG-FONDS

- › Solide finanzielle Absicherung der mittelfristig geplanten Investitionen
- › Deckung der Co-Investitionszusagen durch verfügbare Mittel im Zuge der Kapitalerhöhung deutlich angestiegen: 75,5 Prozent (30. September 2020: 30,6 Prozent)
- › Verbleibender Mittelbedarf für Co-Investitionszusagen von 66,8 Millionen Euro sowie für Langfristige Beteiligungen soll aus Rückflüssen aus dem Portfolio gedeckt werden. Im Berichtsquartal Veräußerung von Telio vereinbart und nach dem Ende des Berichtszeitraums Veräußerung der blick-Gruppe; zudem Beratungsvergütung für DBAG Fund VII in Höhe von insgesamt 24,8 Millionen Euro gestundet

Segment Fondsberatung

ERGEBNISRECHNUNG SEGMENT FONDSBERATUNG

in Tsd. €	1.-3. Quartal 2020/2021	1.-3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020
Erträge aus dem Fondsgeschäft	32.524	21.354	10.716	7.039
Übrige Ergebnisbestandteile	-18.613	-14.753	-5.944	-3.937
Ergebnis vor Steuern	13.911	6.600	4.771	3.102

VERWALTETES ODER BERATENES VERMÖGEN

in Tsd. €	30.6.2021	30.9.2020
In Portfoliounternehmen investierte Mittel	1.451.136	1.403.316
Abgerufene, aber noch nicht investierte Mittel	1.910	0
Kurzfristige Zwischenfinanzierung neuer Investments	140.820	135.856
Offene Kapitalzusagen der Fremdinvestoren	890.189	1.025.023
Finanzmittel (der DBAG)	159.301	18.367
Verwaltetes oder beratenes Vermögen	2.643.357	2.582.562

ERGEBNIS VOR STEUERN

- › Bemessungsgrundlage der **ERTRÄGE AUS DEM FONDSGESCHÄFT** nach Beginn der Investitionsperiode des DBAG Fund VIII angestiegen
- › Interne Erträge aus dem Segment Private-Equity-Investments von unverändert 1,0 Millionen Euro berücksichtigt

ÜBRIGE ERGEBNISBESTANDTEILE

- › Anstieg der Aufwendungen über Plan soweit es Positionen betrifft, die den Unternehmenserfolg spiegeln. (vgl. „Ertragslage“)

VERWALTETES ODER BERATENES VERMÖGEN

- › Anstieg gegenüber dem Volumen zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres aufgrund des Zuflusses der Mittel aus der Kapitalerhöhung.
- › Offene Kapitalzusagen der Fondsinvestoren im Zuge der Investitionstätigkeit rückläufig
- › Hingegen Erhöhung der Summe der in Portfoliounternehmen oder Zwischenfinanzierungen investierten oder hierfür abgerufenen Mittel trotz im Neunmonatszeitraum abgeschlossener Veräußerungen von Beteiligungsunternehmen

NACHTRAGSBERICHT

DBAG Fund VII

Im Juli 2021 Veräußerung der **BLIKK HOLDING GMBH** an EQT Infrastructure V, einen Fonds der globalen Investment-Organisation EQT vereinbart

- › Zusätzlicher ungeplanter Wertbeitrag im dritten Quartal: 26,0 Millionen Euro
- › Investition in eine Rückbeteiligung von bis zu 15 Prozent (auf die DBAG entfallen davon bis zu drei Prozentpunkte), da DBAG und DBAG Fund VII weiterhin gute Entwicklungsmöglichkeiten sehen
- › In die blick-Gruppe wurden 105,7 Millionen Euro investiert, auch unter Einsatz des Top-up Funds, davon 18,7 Millionen Euro von der DBAG, die bis zur Veräußerung durchgerechnet rund elf Prozent der Anteile gehalten hatte.

DBAG ECF

VITRONET GMBH (vitronet) hat im Juli 2021 den Zukauf von Meyer Straßenbau vollzogen, der im Juni 2021 vereinbart worden war.

CHANCEN UND RISIKEN

- › Aussagen des zusammengefassten Lageberichts zum 30. September 2020 gelten im Grundsatz weiter (vgl. Konzern-Jahresfinanzbericht 2019/2020, Seite 65 ff.).
- › Für das dort mit „hohem Erwartungswert“ beschriebene Risiko „Zugang zu Aktien- und Kreditmärkten ist nicht gewährleistet“ hat sich die Eintrittswahrscheinlichkeit im 3. Quartal aus unserer Sicht von „möglich“ auf „gering“ reduziert, nachdem eine Kapitalerhöhung im Mai 2021 erfolgreich abgeschlossen wurde.

PROGNOSE

ANHEBUNG DER PROGNOSE AM 22. JULI 2021

- › Bessere Entwicklung der Portfoliounternehmen als zuletzt erwartet
- › Hinzu kam noch der bis dahin ungeplante Beitrag zum Konzernergebnis von 26,0 Millionen Euro im dritten Quartal aus der Veräußerung der blick-Gruppe.

Konzernergebnis 2020/2021 erwartet: 125 bis 145 Millionen Euro (in der zuletzt im März 2021 veröffentlichten, im Mai bestätigten Prognose: 70 bis 80 Millionen Euro)

Prognostizierte Ergebnisverbesserung beruht auf deutlich höher erwarteten Nettoerträgen aus dem Beteiligungsgeschäft: 125 bis 140 Millionen Euro (zuvor: 65 bis 75 Millionen Euro)

Nettovermögenswert der Private-Equity-Investments zum 30. September 2021 erwartet: 620 bis 690 Millionen Euro einschließlich der Nettozuflüsse aus der Kapitalerhöhung in Höhe von rund 100 Millionen Euro (zuvor: 450 bis 505 Millionen Euro vor Nettozuflüssen aus der Kapitalerhöhung)

Ergebnis aus dem Segment Fondsberatung erwartet: 16 bis 17 Millionen Euro (zuvor: 15 bis 16 Millionen Euro)

Unveränderter Prognosevorbehalt: Keine wesentliche Abweichung der Bewertungsverhältnisse an den Kapitalmärkten zum Abschluss des Geschäftsjahres 2020/2021 von denjenigen zum Zeitpunkt der Aktualisierung der Prognose

Unsere Dividendenpolitik bleibt grundsätzlich unverändert (vgl. Konzern-Jahresfinanzbericht Seite 19 und 80)

SONSTIGE ANGABEN

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse in der Fassung vom 23. November 2020. Die Konzernbilanz, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Kapitalflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung wurden entsprechend den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden angewendet wie im vorangegangenen Konzernabschluss zum 30. September 2020.

ANLAGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. Juni 2021

in Tsd. €	1.10.2020–30.6.2021	1.10.2019–30.6.2020
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	126.761	-25.295
Erträge aus dem Fondsgeschäft	31.520	20.397
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	158.280	-4.898
Personalaufwand	-18.636	-11.697
Sonstige betriebliche Erträge	2.206	2.805
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.658	-10.537
Zinsertrag	771	309
Zinsaufwand	-1.058	-630
Übrige Ergebnisbestandteile	-26.376	-19.749
Ergebnis vor Steuern	131.904	-24.646
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-731	17
Ergebnis nach Steuern	131.174	-24.629
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter	-7	-7
Konzernergebnis	131.167	-24.636
Posten, die künftig nicht in das Konzernergebnis umgliedert werden		
Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	440	-722
Sonstiges Ergebnis	440	-722
Konzern-Gesamtergebnis	131.607	-25.359
Ergebnis je Aktie in € (verwässert und unverwässert) ¹	7,89	-1,58

1 Das gemäß IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie basiert auf dem Konzernergebnis dividiert durch die im Berichtszeitraum durchschnittlich im Umlauf befindliche Anzahl von DBAG-Aktien.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. Juni 2021

MITTELZUFLUSS (+) / MITTELABFLUSS (-)

in Tsd. €	1.10.2020– 30.6.2021	1.10.2019– 30.6.2020
Konzernergebnis	131.167	-24.636
Wertsteigerung (-)/Wertreduzierung (+) der Finanzanlagen, Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen, Gewinn (-)/Verlust (+) aus Wertpapieren	-125.456	27.237
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Vermögenswerten	-6	2
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Ertragsteuerforderungen	-100	641
Zunahme (+)/Abnahme (-) übriger Aktiva (saldiert)	-14.857	-14.171
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-809	296
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	517	-17
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	2.173	-5.572
Zunahme (+)/Abnahme (-) übriger Passiva (saldiert)	-5.590	-843
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit¹	-12.962	-17.060
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	80.191	44.949
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-55.877	-45.702
Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen Finanzinstrumenten	25.988	14.518
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Finanzinstrumente	-31.122	-26.047
Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft	19.180	-12.282
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und von immateriellen Vermögenswerten	14	69
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte	-84	-412
Einzahlungen aus Abgängen von Wertpapieren	0	28.034
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	0	-7.524
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	19.110	7.886
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	100.176	0
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-755	-741
Einzahlungen aus der Ziehung der Kreditlinien	60.500	0
Auszahlungen für die Rückführung von Kreditlinien	-13.100	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividende)	-12.035	-22.566
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	134.786	-23.307
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	140.934	-32.480
Finanzmittelbestand zu Beginn der Berichtsperiode	18.367	43.934
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	159.301	11.454

1 Darin enthalten sind erhaltene und gezahlte Ertragsteuern in Höhe von -100 Tsd. € (Vorjahr: 646 Tsd. €) sowie erhaltene und gezahlte Zinsen in Höhe von -665 Tsd. € (Vorjahr: -292 Tsd. €).

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2021

in Tsd. €	30.6.2021	30.9.2020
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	470	490
Sachanlagen	4.670	5.144
Finanzanlagen	492.821	390.741
Sonstige langfristige Vermögenswerte	642	616
Aktive latente Steuern	0	214
Summe langfristige Vermögenswerte	498.602	397.204
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen	8.956	5.071
Sonstige Finanzinstrumente	31.122	25.988
Ertragsteuerforderungen	5.624	5.524
Flüssige Mittel	159.301	18.367
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	33.575	22.432
Summe kurzfristige Vermögenswerte	238.579	77.382
Summe Aktiva	737.181	474.587

in Tsd. €	30.6.2021	30.9.2020
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	66.733	53.387
Kapitalrücklage	260.591	173.762
Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen	-10.886	-11.326
Konzernbilanzgewinn	326.840	207.708
Summe Eigenkapital	643.278	423.531
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Anteilen anderer Gesellschafter	58	57
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	15.640	16.449
Sonstige Rückstellungen	1.449	846
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.385	3.953
Summe langfristiges Fremdkapital	20.531	21.305
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditverbindlichkeiten	60.500	13.100
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.237	8.104
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.043	526
Sonstige Rückstellungen	9.591	8.021
Summe kurzfristiges Fremdkapital	73.371	29.751
Summe Fremdkapital	93.902	51.056
Summe Passiva	737.181	474.587

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. Juni 2021

in Tsd. €	1.10.2020–30.6.2021	1.10.2019–30.6.2020
Gezeichnetes Kapital		
Zum Beginn der Berichtsperiode	53.387	53.387
Veränderung in der Berichtsperiode	13.347	0
Zum Ende der Berichtsperiode	66.733	53.387
Kapitalrücklage		
Zum Beginn der Berichtsperiode	173.762	173.762
Veränderung in der Berichtsperiode	86.829	0
Zum Ende der Berichtsperiode	260.591	173.762
Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen		
Gesetzliche Rücklage		
Zum Beginn und Ende der Berichtsperiode	403	403
Erstanwendung IFRS		
Zum Beginn und Ende der Berichtsperiode	16.129	16.129
Rücklage für Änderungen von Rechnungslegungsmethoden		
Zum Beginn und Ende der Berichtsperiode	-109	-109
Rücklage für Gewinne/Verluste aus der Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen		
Zum Beginn der Berichtsperiode	-27.748	-30.450
Veränderung in der Berichtsperiode	440	-722
Zum Ende der Berichtsperiode	-27.308	-31.173
Zum Ende der Berichtsperiode	-10.886	-14.751
Konzernbilanzgewinn		
Zum Beginn der Berichtsperiode	207.708	247.031
Dividende	-12.035	-22.566
Konzernergebnis	131.167	-24.636
Zum Ende der Berichtsperiode	326.840	199.829
Gesamt	643.278	412.227

Angaben zur Segmentberichterstattung

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. Juni 2021

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2020/2021

in Tsd. €	Private-Equity-Investments	Fondsberatung	Überleitung Konzern ¹	Konzern 1.–3. Quartal 2020/2021
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	126.761	0	0	126.761
Erträge aus dem Fondsgeschäft	0	32.524	-1.005	31.520
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	126.761	32.524	-1.005	158.280
Übrige Ergebnisbestandteile	-8.767	-18.613	1.005	-26.376
Ergebnis vor Steuern (Segmentergebnis)	117.993	13.911	0	131.904
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-731
Ergebnis nach Steuern				131.174
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter				-7
Konzernergebnis				131.167
Finanzanlagen	492.821			
Sonstige Finanzinstrumente	31.122			
Finanzmittel ²	159.301			
Kreditverbindlichkeiten	-60.500			
Nettovermögenswert	622.744			
Verwaltetes oder beratenes Vermögen³		2.643.357		

- Für das Segment Private-Equity-Investments wird im Rahmen der internen Steuerung eine synthetische Verwaltungsvergütung für den DBAG ECF berechnet und bei der Ermittlung der Segmentergebnisse berücksichtigt. Die Vergütung berechnet sich auf Grundlage des Co-Investmentanteils der DBAG.
- Die Finanzmittel dienen der DBAG zur Investition in Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Instrumente. Sie enthalten die Bilanzposten „Flüssige Mittel“ sowie – sofern vorhanden – „Langfristige Wertpapiere“ und „Kurzfristige Wertpapiere“.
- Das verwaltete oder beratene Vermögen umfasst die in Portfoliounternehmen investierten Mittel, die sonstigen Finanzinstrumente und die Finanzmittel der DBAG sowie die in Portfoliounternehmen investierten Mittel und die noch abrufbaren Kapitalzusagen der von der DBAG verwalteten oder beratenen Fonds.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2019/2020 BZW. ZUM 30. SEPTEMBER 2020

in Tsd. €	Private-Equity-Investments	Fondsberatung	Überleitung Konzern ¹	Konzern 1.–3. Quartal 2019/2020
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-25.295	0	0	-25.295
Erträge aus dem Fondsgeschäft	0	21.354	-956	20.397
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	-25.295	21.354	-956	-4.898
Übrige Ergebnisbestandteile	-5.952	-14.753	956	-19.749
Ergebnis vor Steuern (Segmentergebnis)	-31.247	6.600	0	-24.646
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				17
Ergebnis nach Steuern				-24.629
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter				-7
Konzernergebnis				-24.636
Finanzanlagen	390.741			
Sonstige Finanzinstrumente	25.988			
Finanzmittel ²	18.367			
Kreditverbindlichkeiten	-13.100			
Nettovermögenswert	421.997			
Verwaltetes oder beratenes Vermögen³		2.582.562		

1 Siehe Fußnote 1 in der vorhergehenden Tabelle

2 Siehe Fußnote 2 in der vorhergehenden Tabelle

3 Siehe Fußnote 3 in der vorhergehenden Tabelle

WEITERE INFORMATIONEN

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Deutscheneteiligungs AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutscheneteiligungs AG wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.

Disclaimer

Die Darstellung von Zahlen erfolgt in dieser Quartalsmitteilung in der Regel in Tausend Euro und in Millionen Euro. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen einzelner Werte gegenüber der tatsächlich in Euro erzielten Zahl ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Die Quartalsmitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Stand: 5. August 2021

© Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt am Main

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

Eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts

Frankfurt am Main, Handelsregister B 52 491

FINANZKALENDER

8. SEPTEMBER 2021

SRC-Forum, Frankfurt am Main

22. SEPTEMBER 2021

Baader Investment Conference, München

2. DEZEMBER 2021

Veröffentlichung Konzernabschluss 2020/2021,
Analystenkonferenz, Frankfurt am Main

17. FEBRUAR 2022

Hauptversammlung 2022, Frankfurt am Main

INFORMATIONEN FÜR AKIONÄRE

Deutscheeteiligungs AG
Investor Relations
Roland Rapelius
Börsenstraße 1
60313 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 95787–367
Telefax: +49 69 95787–391
E-Mail: IR@dbag.de
Internet: www.dbag.de

ISIN DE 000A1TNUT7
Börsenkürzel: DBAGn (Reuters),
DBAN (Bloomberg)